

Suppe, Songs, Weihnachtsstimmung

Eine vorweihnächtliche Veranstaltung, die für alle zugänglich ist – das ist **das Suppenfestival**, welches dieses Jahr zum fünften Mal stattfindet und vom Verein «La Tuile» veranstaltet wird. Organisatoren und Helfer haben eine gemütliche Weihnachtsatmosphäre geschaffen.

MYRIAM SCHULER

Im Musikpavillon auf dem Georges-Phyton-Platz in Freiburg befindet sich ein kleines Schlaraffenland. Duftende Suppe, Butterzopf, Brötchen, Kuchen und Kekse stehen bereit und warten auf hungrige Gäste. Seit letztem Freitag findet im Pavillon jeden Abend das Suppenfestival statt. Orga-

nisiert wird das Festival von «La Tuile», dem Verein, der auch die Notschlafstelle in Freiburg betreibt. Jeden Abend kocht und schenkt eine andere Gruppe von freiwilligen Helferinnen und Helfern Suppe aus.

Eine weihnachtliche Familientradition

Am Sonntagabend war diese Gruppe eine Grossfamilie bestehend aus drei Generationen: Drei Schwestern, ihre Männer und Kinder sowie die Grossmutter sind schon seit den Anfängen des Festivals vor fünf Jahren mit dabei. Das Suppenfestival ist zu einer vorweihnächtlichen Familientradition geworden. Angefangen hat die Tradition mit Luc Minder, der damals bei «La Tuile» gearbeitet hat. Er hat seine Familienangehörigen zum Mitmachen animiert, und seither sind sie jedes Jahr mit Begeisterung dabei.

Kürbis aus dem Garten

Die Suppe haben alle zusammen gekocht. Zu Ehren von Grossmutter Monique



Letzten Sonntag hat im Zelt des Suppenfestivals eine Grossfamilie angepackt und achtzig Liter Kürbissuppe ausgegeben.

Bild Aldo Ellena

Das Publikum im Suppenzelt ist gemischt; nebst den Gästen, die zum Zielpublikum der Notschlafstelle «La Tuile» gehören, frequentieren Angehörige verschiedener sozialer Gruppen das Festival. Diese Durchmischung ist erwünscht: Das Suppenfestival soll ein für alle Bevölkerungsschichten zugänglicher Treffpunkt während der Weihnachtszeit sein.

Musikprogramm und eine Kinderecke

Zum Festival gehört auch ein musikalisches Programm, das von Soul und Funk über Chanson bis zu Hip-Hop reicht. Für die ganz kleinen Gäste ist eine gemütliche Kinderecke eingerichtet und auch sonst ist das Suppenzelt liebevoll farbig dekoriert. Die Suppe ist für alle gratis, genauso Beilagen wie Brot und Käse. Dies ist möglich, weil «La Tuile» sich auf zahlreiche Spenden von Bäckereien, Stadt und Kanton Freiburg und vielen anderen verlassen kann.

Zum Suppenfestival

Bis hin zum Weihnachtsfest

Das Festivalzelt im Musikpavillon auf dem Georges-Phyton-Platz in Freiburg ist bis zum 25. Dezember jeden Abend von 16.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Am kommenden Wochenende findet ein Jubiläumsfest mit Lotto und Kindernachmittag statt. An Heiligabend besucht der Weihnachtsmann das fünfte Suppenfestival. www.la-tuile.ch

Curty, die alle Mané nennen, haben sie die Suppe als «Soupe de Mané» betitelt. «Ich habe Petersilie und Kürbis aus dem

Garten meiner Schwester in die Suppe getan – und am Schluss noch einen Liter Rahm», verrät Monique Curty.

Die Suppe war beliebt, von den über achtzig Litern war schon um 20 Uhr nicht mehr viel übrig.



Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

In christlicher Trauer und in Dankbarkeit für alles Liebe und Gute, das er uns in reichem Masse geschenkt hat, müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Anton, unserem lieben Papa, Schwiegerpapa, Grosspapa, Urgrosspapa, Bruder, Schwager, Onkel, Götti, Freund und Anverwandten

Anton Buchs-Brühlhart

13. Februar 1927 – 14. Dezember 2009
Jaun

Gestärkt durch den christlichen Glauben hat ihn der Herrgott am Montagmorgen zu sich geholt.

Zum Beerdigungsgottesdienst laden wir Sie herzlich ein am Mittwoch, 16. Dezember 2009, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Jaun.

Wir beten gemeinsam für Anton heute Dienstag, 15. Dezember 2009, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Jaun.

Papa ruht im Pfarreisäli in Jaun.

In Liebe bleiben mit ihm verbunden:

Alma Buchs-Brühlhart
Ursula Buchs, mit Kindern und Grosskindern
Ruth und Marcel Brügger-Buchs, mit Kindern und Grosskindern
Erika und Maurice Morand-Buchs, mit Kindern
Anne-Marie und Bruno Schaller-Buchs, mit Kindern
Doris Buchs und Erich Rosa
Alain Buchs und Patricia Muriset
Die Geschwister Buchs und Brühlhart mit ihren Familien
Verwandte und Anverwandte

Traueradresse: Alma Buchs-Brühlhart, Dorfstr. 7, 1656 Jaun



Ich hab das Leiden überwunden, bin nun befreit von Schmerz und Pein, denkt oft an mich in stillen Stunden und lasst mich immer bei euch sein.

In stiller Trauer müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine und Anverwandten

Agnes Gauch

16. Juni 1935 – 13. Dez. 2009
Heim Linde, Tentlingen

Sie starb am Sonntagabend, nach kurzer Krankheit, gestärkt durch den christlichen Glauben.

Zum Trauergottesdienst laden wir Sie herzlich ein am Mittwochmorgen, 16. Dezember 2009, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Giffers.

Wir beten gemeinsam für unsere liebe Schwester heute Dienstag, 15. Dezember 2009, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Giffers, verbunden mit der Abendmese.

Agnes ruht in der Totenkapelle Giffers.

In stiller Trauer:

Die Kinder der Hilda Frey-Gauch sel.
Die Kinder der Martha Moosmann-Gauch sel.
Marie-Therese Gauch, Basel
Die Kinder der Beatrice Grossen-Gauch sel.
Dominik und Margrit Gauch-Corpataux, mit Kindern und Grosskindern, Tentlingen
Bernhard Gauch, Freiburg
Verwandte und Anverwandte

Leidzirkulare werden keine versandt.

Traueradresse: Dominik Gauch-Corpataux, Nesslerstr. 4, 1734 Tentlingen



Charles Ellena



Die Gemeindebehörden und die Bevölkerung von Jaun

geben mit tiefem Bedauern Kenntnis vom Hinschied von

Anton Buchs

ehemaliger Ammann der Gemeinde Jaun von 1966 bis 1974.



Die freiburgische Stiftung für Geistig- und Cerebralgelähmte

hat die schmerzliche Mitteilung zu machen vom Tode von

Agnes Gauch

Heimbewohnerin vom Heim Linde, Tentlingen.

Für die Beerdigung die Anzeige der Familie beachten.



Das Ferienhaus Höfli AG, Jaun

gibt mit tiefem Mitgefühl Kenntnis vom Hinschied von

Anton Buchs-Brühlhart

ehemaliger Präsident und langjähriges Verwaltungsratsmitglied.

Der Beerdigungsgottesdienst findet statt am Mittwoch, dem 16. Dezember 2009, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche von Jaun.

Herr, höre und sei mir gnädig!

hertigfleurs.ch

Pont-muré 24
Bahnhofplatz
Kantonsspital
Beauregard 32

1700 Freiburg

offen 7/7

Tel. 026 322 35 37
Tel. 026 400 02 80
Tel. 026 424 87 63
Tel. 026 424 46 76

info@hertigfleurs.ch

Bestattungen

Louise Raemy-Jeckelmann, 86-jährig. 14.30 Uhr, Kirche St. Moritz, Freiburg.

Georgine Sapin-Python, 75-jährig. 14 Uhr, Kirche St. Theres, Freiburg.

Philippe de Weck, 90-jährig. 14.30 Uhr, Kathedrale St. Nikolaus, Freiburg.